

\* Hett. Hettin  
umf. er heißen  
"Volgast"  
der Abteilungs-  
eintragung be-  
nichtet.  
Der Standesbeamte  
in Vertretung:  
H. F.

Nr. 270.

Ribnitz, den 20. Juni 1945. C

Der 47-Panzer-Obergrenadier Hans-Eugen  
Paul Erich Greiff, evangelisch  
wohnhaft zuletzt in Ribnitz, Poststraße 14a,  
ist am 12. April 1944, Sonntag um 11 Uhr  
in Pilewa, bei Gort. gefallen. verstorben.  
Der Verstorbene war geboren am 2. November 1925  
in Altmiragen bei Hettin  
(Standesamt Volgast Dorf in Harkow Nr. 43/1925)  
Vater: Benjamin Greiff, verstorben  
in Ribnitz.  
Mutter: Marie Katharina Magdalena Greiff  
geborene Belin, wohnhaft in Ribnitz.  
gest. verheiratete Krank.  
Der Verstorbene war — nicht — verheiratet.

Eingetragen auf mündliche — schriftliche — Anzeige der Auskunftsstelle  
für Kriegsverluste der Waffen 47 vom 23. Januar 1945.  
Anzeigende

keine Einsprüche gemeldet.  
Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Der Standesbeamte  
in Vertretung: H. F.

Todesursache: gefallen.  
Eheschließung des Verstorbenen am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_  
(Standesamt \_\_\_\_\_ Nr. \_\_\_\_\_).

Nr. 273.

C

Ribnitz, den 20. Juni 1945.

№ 47 - Rettungsführer Willy Joachim  
Karl Heinz Carlsson, evangelisch  
wohnhaft zuletzt in Ribnitz, Mittelweg 230  
ist am 1. Juli 1944, Todesstunde unbekannt  
um 11hr Minuten  
in Rauray, Frankreich, gefallen verstorben.  
Des Verstorbenen war geboren am 20. April 1923

in Ribnitz  
(Standesamt Ribnitz Nr. 45/1923).

Vater: \_\_\_\_\_

Mutter: Lisbeth Isna Klara Paula  
Carlsson, jetzt verheiratete Brockmann,  
wohnhaft in Ribnitz.  
Des Verstorbenen war — nicht — verheiratet

Eingetragen auf mündliche — schriftliche — Anzeige der Auskunft-  
stelle für Kriegsverdiente der Waffen 47 vom  
31. Januar 1945.  
Anzeigende \_\_\_\_\_

Zwei Zeilen Zwischungsschreiben.  
Vorgelesen, genehmigt und \_\_\_\_\_ unterschrieben

Der Standesbeamte  
In Vertretung: Post.

Todesursache: gefallen.

Eheschließung des Verstorbenen am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

(Standesamt \_\_\_\_\_ Nr. \_\_\_\_\_).

Nr. 276.

C

Ribnitz, den 27. Juni 1945

Der Oberjäger Gerhard Heinrich  
Übbing, katholisch  
wohnhaft zuletzt in Ribnitz, Bankhausstraße 12  
ist am 24. August 1944, ~~Freitag~~ um ~~14~~ Uhr ~~12~~ Minuten  
in Carrara/Fano, Italien, gefallen, verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 18. September 1919  
in Rhode, Kreis Borken, Westfalen  
(Standesamt Rhode, Nr. 207/1919)

Vater: Gerhard Heinrich Übbing,  
zuletzt wohnhaft in Bocholt, Westfalen

Mutter: Maria Agnes Übbing, geborene  
Fries, zuletzt wohnhaft in Rhode.

Der Verstorbene war nicht verheiratet, mit der in  
Ribnitz wohnhaften Milda Arotzte  
Grotke Übbing geboren, Amm.

Eingetragen auf mündliche - schriftliche - Anzeige der Wehrmacht,  
Auskunftsstelle für Kriegsverstorbene und

Anzeigende Kriegsgefangene vom 20.  
Februar 1945.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Der Standesbeamte  
In Vertretung: Hies T.

Todesursache: gefallen.

Eheschließung des Verstorbenen am 25. 8. 1943 in Ribnitz  
(Standesamt Ribnitz, Nr. 469/1943.)

Nr. 264.

C

Ribnitz, den 27. März 1946

Der künftige Arbeiter Hans Carl Wilhelm Radendick

wohnhaft zuletzt in Ribnitz, Straße 7

ist am 26. Dezember 1941, Todesursache unbekannt, um 11<sup>1/2</sup> Uhr

in Prologoge Gordschische verstorben

Der Verstorbene war geboren am 7. April 1920

in Ribnitz

(Standesamt Ribnitz Nr. 44/1920)

Vater: \_\_\_\_\_

Mutter: Marta Sophie Helene Radendick

jetzt verheiratete Wendt, wohnhaft in Ribnitz

Der Verstorbene war — nicht — verheiratet

Eingetragen auf mündliche — schriftliche — Anzeige der Deutschen Frauenstelle für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen vom Gefallenen der ehemaligen Deutschen Wehrmacht vom 4. März 1946

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Der Standesbeamte

In Vertretung: Schuicendanz

Todesursache: seinen Verwundungen erliegen.

Eheschließung des Verstorbenen am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

(Standesamt \_\_\_\_\_ Nr. \_\_\_\_\_)

Nr. 263.

C

Ribnitz, den 24. März 1946

Der Arbeiter Gustav Carl  
Friedrich Näuschütz,

wohnhaft zuletzt in Ribnitz, Gäusestraße 6

ist am 22. Juli 1944 um 16. Uhr 20 Minuten

im Feldlazarett bei Pükeant verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 12. September 1898

in Born

(Standesamt Prenno Nr. 67/1898).

Vater: Schiffer Julius Näuschütz, Wohnort  
unbekannt

Mutter: Johanna Näuschütz geborene Schiebler,  
verstorben in Born

Der Verstorbene war — nicht — verheiratet mit der in Ribnitz  
wohnhaften Margarethe Näuschütz geborenen  
Assanis.

Eingetragen auf mündliche — schriftliche — Anzeige der Deutschen Front-  
stelle für die Besuchsrichtigung der nächsten Angehörigen.

— Anzeigende gen von Gefallenen der ehemaligen  
deutschen Wehrmacht vom 6. März 1946.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Der Standesbeamte

In Vertretung: Klausiedendorf

Todesursache: Sepsis im Arme

Eheschließung des Verstorbenen am 1.10.1939 in Ribnitz

(Standesamt Ribnitz Nr. 69/1939).

Nr. 262.

C

Ribnitz, den 27 März 1946

Der Kluge Landarbeiter Erich Klaus Carl  
Christian Thorus

wohnhaft zuletzt in Ribnitz, Parkstraße 16  
ist am 29. April 1944 Todesstunde unbekannt  
in Flobozia Junionesti gefallen.

Der Verstorbene war geboren am 25. Juni 1919  
in Ribnitz

(Standesamt Ribnitz Nr. 37/1919)

Vater: Arbeiter Heinrich Wilhelm August  
Erich Thorus wohnhaft in Ribnitz

Mutter: Marie Sophie Carlina Thorus geborene  
Kleinert wohnhaft in Ribnitz

Der Verstorbene war — nicht — verheiratet

Eingetragen auf mündliche — schriftliche — Anzeige der Deutschen Front-  
stelle für die Personlichkeitsprüfung der nächsten Angehörigen  
Anzeigende von Gefallenen der ehemaligen deut-  
schen Wehrmacht vom 15. März 1946.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Der Standesbeamte  
In Vertretung: Klausendamm

Todesursache: gefallen

Eheschließung des Verstorbenen am in

(Standesamt Nr.)

Nr. 252.

C

Ribnitz, den 20. März 1946

Der Feldwebel, Landwirt Friedrich Wilhelm Assmann,  
wohnhaft zuletzt in Ribnitz, Freudenberg  
ist am 16. Dezember 1944 Todesursache unbekannt  
in Losheim gefallen.

Der Verstorbene war geboren am 8. Oktober 1912  
in Hohenstein

(Standesamt Leko Nr. 164/1912)

Vater: Landwirt Adolf Assmann, wohnhaft  
in Ribnitz, Freudenberg.

Mutter: Ludwika Assmann geborene Ok-  
linger, wohnhaft in Ribnitz, Freudenberg.

Der Verstorbene war — nicht — verheiratet mit Charlotte  
Elisabeth Assmann geborene Gählich,  
wohnhaft in Ribnitz, Freudenberg.

Eingetragen auf mündliche — schriftliche — Anzeige der örtlichen  
Stelle für die Feuerschlichtung der nächsten Angehörigen

— Anzeigende von Gefallenen der ehemaligen deut-  
schen Wehrmacht, vom 19. Februar 1946.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Der Standesbeamte

In Vertretung: Schmiedendorf

Todesursache: gefallen

Eheschließung des Verstorbenen am 28.2.1941 in Ribnitz

(Standesamt Ribnitz Nr. 12/1941)

Nr. 287.

C

Ribnitz, den 11. April 1946.

Der Obergefreite, Führerführer  
Karl Goller

wohnhaft zuletzt in Ribnitz, Rosenthalstraße 8,  
ist am 24. Februar 1945 in der Front um unbekannt Minuten  
in westlich Richtung gefallen. verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 3. September 1910  
in Pfahl, Kreis Landsberg  
(Standesamt Viechtach Nr. 97/1910.)

Vater: Landwirt Joseph Goller verstorben  
in Pfahl.

Mutter: Katharina Goller geborene Holzger  
wohnhaft in Pfahl.

Der Verstorbene war — nicht — verheiratet mit der in Ribnitz  
wohnhaften Maria Anna Marie Goller gebore-  
nen Türlejski.

Eingetragen auf mündliche — schriftliche — Anzeige der Feindlichen Front-  
stelle für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen  
Anzeigende vom Gefallenen der ehemaligen  
deutschen Wehrmacht vom 4. März 1946.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Der Standesbeamte

In Vertretung: Kuhnendendorf

Todesursache: gefallen.

Eheschließung des Verstorbenen am 16.10.1937 in Ribnitz

(Standesamt Ribnitz Nr. 84/1937.)

Nr. 288.

C

Ribnitz, den 11. April 1944

Der Obergefreite, Gärtner Kaus Wilhelm Albert Pösel

wohnhaft zuletzt in Ribnitz, Freudenberg

ist am 28. Mai 1944 um 15 Uhr 10 Minuten

in Tsumail im Feldlazarett verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 27. Juni 1907

in Famgarten

(Standesamt ..... Nr. ....)

Vater: unbekannt

Mutter: unbekannt

Der Verstorbene war — nicht — verheiratet mit der in Ribnitz Freudenberg wohnhaften Frau Johanna Lisa Pösel geborenen Schült.

Eingetragen auf mündliche — schriftliche — Anzeige der Deutschen Stelle für die Bewachung der wächenden Angelegenheiten

Der Anzeigende, hörtigen von Gefallenen der ehemaligen deutschen Wehrmacht vom 6. März 1945

Vorgelesen, genehmigt und ..... unterzeichnet

Der Standesbeamte

In Vertretung: Schmidt

Todesursache: Fleckfieber

Eheschließung des Verstorbenen am 29.3.1935 in Ribnitz

(Standesamt Ribnitz Nr. 198/1935)

Nr. 289.

C

Ribnitz, den 11. April 1946.

Der Obergefreite, Zimmerer Paul Bern-  
hard Haus Thacht

wohnhaft zuletzt in Ribnitz, Kahlbittestraße 31,  
ist am 19. September 1944, Todesstunde unbekannt  
in am Pedel-Bach, 4 km unweit Walk, Lohnd gefallen  
verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 17. November 1908  
in Reckrowshof

B. (Standesamt Künigarten, Nr. 17/1908.)

Vater: Arbeiter Carl Thacht, Wohnort un-  
bekannt.

Mutter: Emma Thacht geborene Kasten,  
Wohnort unbekannt

Der Verstorbene war — nicht — verheiratet mit der in Ribnitz  
wohnhaften Henriette Luise Wilhelmine Thacht  
geborenen Schneider.

Eingetragen auf mündliche — schriftliche — Anzeige der Deutschen Feind-  
stelle für die Bewachung der wächter. Ange:

Der Anzeigende hier gen. von Gefallenen der ehemaligen  
deutschen Wehrmacht vom 4. März 1946.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Der Standesbeamte

In Vertretung: Kluisendorf

Todesursache: gefallen

Eheschließung des Verstorbenen am 7.5.1940 in Ribnitz

B. (Standesamt Ribnitz, Nr. 31/1940.)

Nr. 293.

C

Ribnitz, den 13. April 1946.

Der Unteroffizier Zimmerer Friedrich  
Friedrich Erich Walter Kellus

wohnhaft zuletzt in Ribnitz, Zerzetrabe 1  
ist am 12. August 1944, Todesstunde unbekannt  
in bei Kolowiko gefallen. verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 18. Januar 1921  
in Ribnitz.

(Standesamt Ribnitz, Nr. 9/1941).

Vater: Mühlenbäuer Paul Otto Franz Kellus,  
wohnhaft in Ribnitz.

Mutter: Alena Hedwig Ida Kellus geborene  
Kriegsheim, verstorben in Ribnitz.

Der Verstorbene war — nicht — verheiratet.

Eingetragen auf mündliche — schriftliche — Anzeige der Deutschen Feind.  
Stelle für die Beschränkung der nächsten Angehörigen

Die Anzeigende von Gefallenen der ehemaligen deut.  
schen Wehrmacht, vom 3. April 1946.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Der Standesbeamte

Re Vertretung: Kluwickendorf

Todesursache: gefallen.

Eheschließung des Verstorbenen am in

(Standesamt Nr. ).

Nr. 294

C

Ribnitz, den 13 April 1946

Der Obergefreite, Maler Hugo Alfred  
Predell

wohnhaft zuletzt in Ribnitz, Fünfzigerstraße 27  
ist am 3. Januar 1944, Todesursache unbekannt  
in Tschischki gefallen verstorben

Der Verstorbene war geboren am 5. März 1910  
in Lichtenwal, Kreis Marienwerder  
(Standesamt Lichtenwal Nr. 18/1910)

Vater: Arbeiter Hugo Predell, wohnhaft in  
Bad Lütze.

Mutter: Helene Predell, geborene Goltkewitz,  
wohnhaft in Bad Lütze.

Der Verstorbene war — nicht — verheiratet mit der in Ribnitz  
wohnhaften Lisa Charlotte Paula Predell  
geborenen Ehler.

Eingetragen auf mündliche — schriftliche — Anzeige der deutschen Feuer-  
stelle für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen.

Der Anzeigende: von Gefallenen der ehemaligen  
deutschen Wehrmacht vom 3. April 1946.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Der Standesbeamte

Zu Vertretung: Pluniedendorf

Todesursache: gefallen

Eheschließung des Verstorbenen am 14.8. 1939 in Barth

(Standesamt Barth Nr. 51/1939)



Nr. 300.

C

Ribnitz, den 16. April 1946

Der Gefreite Müllereister Karl Ernst Sack

wohnhaft zuletzt in Ferlagen, Braudstraße 32  
ist am 19. September 1944, Todessünde unbekannt  
in bei Ribnitz gefallen. verstorben

Der Verstorbene war geboren am 11. Dezember 1905  
in Rautzau, Kreis Plön  
(Standesamt Rautzau Nr. 21/1905)

Vater: Landwirt August Sack, wohnhaft  
in Rautzau.

Mutter: Emma Sack, Geburtsname unbekannt  
wohnhaft in Rautzau.

Der Verstorbene war — nicht — verheiratet mit der in Rieba-  
gen wohnhaften Paula Sack geborenen  
Wastphal.

Eingetragen auf mündliche — schriftliche — Anzeige der Reichswehrdienst-  
stelle für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen  
Anzeigende von Gefallenen der ehemaligen deut-  
schcn Wehrmacht vom 1. März 1946.

Vorgelesen, genehmigt und unterschieden

Der Standesbeamte  
zu Vertretung: Plüschendorf

Todesursache: gefallen

Eheschließung des Verstorbenen am 19.7.1935 in Laal

(Standesamt Laal Nr. \_\_\_\_\_)

Nr. 302

C

Ribnitz, den 17. April 1946

Der Gefreite Schlosser Helmut Hugo Rudolf  
Macherhage

wohnhaft zuletzt in Ribnitz, Finkenstraße 13

ist am 30. Januar 1944 Todesstunde unbekannt  
um Uhr Minuten

in La Castella gefallen verstorben

Der Verstorbene war geboren am 15. Februar 1924  
in Nöhrum Kreis Seine

(Standesamt Nr.)

Vater: Arbeiter Friedrich Ludwig Albert Macherhage  
verstorben in Rostock

Mutter: Auguste Helene Elise Macherhage geborene  
Kaiser, wohnhaft in Lixschburg

Der Verstorbene war — nicht — verheiratet

Eingetragen auf mündliche — schriftliche — Anzeige der Deutschen Dienststelle für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen  
Anzeigende von Gefallenen der ehemaligen Deutschen Wehrmacht vom 22. März 1946

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Der Standesbeamte

in Vertretung: Rheinisch

Todesursache: gefallen

Eheschließung des Verstorbenen am in

(Standesamt Nr.)

Nr. 303.

C

Ribnitz, den 17. April 1946.

Der Obergefreite Ernst Albert Hans  
Martin Rickmann, ohne Beruf

wohnhaft zuletzt in Ribnitz Rahnbitstr. 2,

ist am 21. Oktober 1944, Todesstunde unbekannt

in Briessel gefallen. — verstorben.

D. l. Verstorbene war geboren am 25. März 1914

in Ribnitz

§. (Standesamt Ribnitz Nr. 31/1914.)

Vater: Arbeiter Johann Carl Christian Theodor  
Rickmann, verstorben in Ribnitz.

Mutter: Elise Marie Friederike Rickmann  
geborene Hitz, wohnhaft in Ribnitz.

D. l. Verstorbene war — nicht — verheiratet.

Eingetragen auf mündliche — schriftliche — Anzeige der Reichswehr-  
Stelle für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen

der Angehörigen der oben genannten Verstorbenen der  
unserigen deutschen Wehrmacht vom 7. April 1946.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Der Standesbeamte

in Vertretung: Klüssendorf

Todesursache: gefallen

Eheschließung des Verstorbenen am in

(Standesamt Nr. ).

Nr. 309.

C

Ribnitz, den 23. April 1946.

Der Oberjäger, Karl Gustav Schmidt

wohnhaft zuletzt in Ribnitz, Westwallstr. 1  
ist am 1. März 1945 Todesschick unbekannt  
in Hoyershausen in Preußen gefallen, verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 16. Mai 1916  
in Frischburg.

(Standesamt Frischburg Nr. 1064/1916).

Vater: Maschinist Johann Gustav Schmidt,  
zuletzt wohnhaft in Frischburg.

Mutter: Henriette Auguste Schmidt geborene  
Kopp, zuletzt wohnhaft in Frischburg.

Der Verstorbene war — nicht — verheiratet mit der in Ribnitz  
wohnhaften Ursula Anna Trina Waltraut  
Schmidt geborenen Klütz.

Eingetragen auf mündliche — schriftliche — Anzeige der Kreislichen Feuert-  
stelle für die Bescheinigung der nächsten Angeh.

Anzeigende: horigen von Gefallenen der ehe-  
maligen deutschen Wehrmacht vom 1. März  
1946.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Der Standesbeamte

zu Vertretung: Krummendorff

Todesursache: gefallen

Eheschließung des Verstorbenen am 17. 7. 1943 in Ribnitz

(Standesamt Ribnitz Nr. 57/1943).

Nr. 310.

C

Ribnitz, den 23. April 1946.

Der Unteroffizier Georg Otto Helmut  
Vopf

wohnhaft zuletzt in Ribnitz, Kloster 3  
ist am 22. Dezember 1944, Todesursache unbekannt  
in Elsenborn, Rheinland gefallen. Verstorben

Der Verstorbene war geboren am 11. April 1926  
in Brahlstorf

Standesamt Vellahn Nr. 15/1926

Vater: Postinspektor August Emil Karl Friedrich  
Wilhelm Vopf, wohnhaft in Ribnitz

Mutter: Elisabeth Hedwig Marie Vopf geborene  
Tücher, wohnhaft in Ribnitz

Der Verstorbene war — nicht — verheiratet

Eingetragen auf mündliche — schriftliche — Anzeige der Deutschen  
Stelle für die Bewachung der wachenden Angehörigen  
Anzeigende von Gefallenen der ehemaligen  
deutschen Wehrmacht vom 9. April 1946.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Der Standesbeamte  
zu Vertretung: Plümelmann

Todesursache:

Eheschließung des Verstorbenen am in

(Standesamt Nr.

Nr. 315.

C

Ribnitz, den 24. April 1946.

Der Obergefreite, kaiserliche Angehörige  
Haus-Heini Frachin hat Ludwig Jacobsen  
wohnhaft zuletzt in Ribnitz, Ostvorpommern Grafsch. 6  
ist am 14. September 1944, ~~11~~ <sup>11</sup> ~~Uhr~~ <sup>Minuten</sup>  
in Luft gefallen verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 1. März 1922  
in Ribnitz.

(Standesamt Ribnitz Nr. 36/1946).

Vater: Klempnermeister Klaus Ernst Lud-  
wig Jacobsen wohnhaft in Ribnitz.

Mutter: Emma Johanna Marie Christine Ja-  
cobsen geborene Frost, wohnhaft in Ribnitz.

Der Verstorbene war — nicht — verheiratet.

Eingetragen auf mündliche — schriftliche — Anzeige der deutschen Verst.  
Stelle für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen

von Angehörigen von Gefallenen der ehemaligen  
deutschen Wehrmacht, vom 3. April 1946.

Vorgelesen, genehmigt und \_\_\_\_\_ unterschrieben

Der Standesbeamte

zur Vertretung: Schunke

Todesursache: gefallen

Eheschließung des Verstorbenen am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

(Standesamt \_\_\_\_\_ Nr. \_\_\_\_\_).

Nr. 316.

C

Ribnitz, den 25. April 1946

Der Obergefreite Reichsbahnbetriebswart  
Georg Arnold Erich Seefeldt

wohnhaft zuletzt in Ribnitz Bahnhof  
ist am 20. März 1944 um 10 Uhr - Minuten

in Borissow im Kriegslazarett verstorben

Der Verstorbene war geboren am 12. Dezember 1913  
in Eickstedt, Kreis Preußlau

(Standesamt Eickstedt Nr. 29/1913)

Vater: Schäfermeister Arnold Seefeldt, wohnhaft in Hornfelde

Mutter: Hanna Seefeldt geborene Kiecken wohnhaft in Hornfelde

Der Verstorbene war nicht verheiratet mit der in Ribnitz wohnhaften Ida Gertrud Seefeldt geborene Tietz

Eingetragen auf mündliche schriftliche Anzeige der Kreislichen Stelle für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen

Anzeigende: von Gefallenem der ehemaligen deutschen Wehrmacht vom 11. März 1946.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Der Standesbeamte

In Vertretung: Schmiedendorf

Todesursache:

Eheschließung des Verstorbenen am 28. 5. 1938 in Krümmensee  
(Standesamt Krümmensee, Kreis Schlochau Nr. 4/1938)

Nr. 317.

C

Ribnitz, den 25. April 1946.

Der Obergefreite Kraftfahrer Willi Paul  
Franz Paaske

wohnhaft zuletzt in Ribnitz, Nitzgerstraße 1,  
ist am 21. Dezember 1944, Todesursache unbekannt  
in Cziniewski gefallen verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 19. September 1911  
in Lüssendorf, Kreis Golp

(Standesamt Schwarzdamerhau Nr. 32/1911).

Vater: Landwirt Richard Paaske, wohnhaft  
in Ferschwitz, Kreis Golp.

Mutter: Wilhelmine Paaske geborene Schlottke,  
wohnhaft in Ferschwitz.

Der Verstorbene war — nicht — verheiratet mit der in Ribnitz  
wohnhaften Erna Anna Luise Paaske geborenen  
Hildebrandt.

Eingetragen auf mündliche — schriftliche — Anzeige der Feilschen Dienst-  
stelle für die Beschränkung der nächsten Angehörigen

— Anzeigende — von Gefallenen der ehemaligen  
deutschen Wehrmacht, vom 12. März 1946.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Der Standesbeamte  
zu Vertretung: Schürdenberg.

Todesursache: gefallen.

Eheschließung des Verstorbenen am 27.1.1939 in Golp

(Standesamt Golp, Pannow Nr. 18/1939).

Nr. 318.

C

Ribnitz, den 25 April 1946

Der Obergefreite Heizer Walter August  
Fradim Rehmer

wohnhaft zuletzt in Ribnitz, Tautzstraße 1  
ist am 22. Dezember 1944 Todesursache unbekannt  
in bei Beckingen gefallen verstorben

Der Verstorbene war geboren am 6. März 1906  
in Bredersdorf, Kreis Rostock

8. (Standesamt Krossenbeck Nr. 6/1906)

Vater: unbekannt

Mutter: unbekannt

Der Verstorbene war — nicht — verheiratet mit Gonia Wil-  
helmine Friederike Rehmer geborenen  
Gideon, wohnhaft in Bartelschagen.

Eingetragen auf mündliche — schriftliche — Anzeige der Deutschen  
Heimstelle für die Benachrichtigung der nächsten  
Anzeigende Angehörigen von Gefallenen der  
ehemaligen deutschen Wehrmacht vom 16.  
März 1946.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Der Standesbeamte

In Vertretung: Kleinmiedendorf

Todesursache: gefallen

Eheschließung des Verstorbenen am 15. 5. 1931 in Kühlrade

8. (Standesamt Kühlrade Nr. 7/1931)

Nr. 319.

C

Ribnitz, den 25. April 1946.

Der Gefreite, Fliegzeigbauer Carl Martin Alfred Ludwig Melius  
wohnhaft zuletzt in Ribnitz, Kauerstr. 35,  
ist am 25. November 1944 <sup>Sodensünde</sup> <sup>un</sup> <sup>13 1/2</sup> <sup>Minuten</sup>  
in Famulkeim verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 24. September 1921  
in Ribnitz

(Standesamt Ribnitz Nr. 155/1921).

Vater: Bäckermeister Carl Martin Heinrich  
Melius, wohnhaft in Ribnitz.

Mutter: Anna Luise Apollonia Melius geborene  
Alm, wohnhaft in Ribnitz.

Der Verstorbene war — nicht — verheiratet

Eingetragen auf mündliche — schriftliche — Anzeige der Deutschen  
Staatsstelle für die Fernnachrichtigung der nächsten  
Anzeigende Angehörigen von Gefallenen der  
ehemaligen deutschen Wehrmacht vom 16.  
März 1946.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Der Standesbeamte

In Vertretung: Kruisendorf

Todesursache: Keinen Verwundungen wegen

Eheschließung des Verstorbenen am in

(Standesamt Nr. ).

Nr. 320.

C

Ribnitz, den 25 April 1946

Der Gefreite Schneidermeister Friedrich  
Karl Wilhelm Westphal

wohnhaft zuletzt in Ribnitz, Gestraße 13

ist am 4. Januar 1945, Todesursache unbekannt

in bei Ronsival gefallen

Der Verstorbene war geboren am 1. Dezember 1908

in Goldberg

(Standesamt Goldberg Nr. 67/1908)

Vater: unbekannt.

Mutter: unbekannt.

Der Verstorbene war — nicht — verheiratet mit der in Ribnitz  
wohnhaften Berta Frieda Marta Westphal ge-  
borenen Loos.

Eingetragen auf mündliche — schriftliche — Anzeige der Rückkehrer-Freiw-  
stelle für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen

der Anzeigende von Gefallenen der ehemaligen  
deutschen Wehrmacht vom 3. April 1946.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Der Standesbeamte  
zu Vertretung: Schneiderdorf

Todesursache: gefallen

Eheschließung des Verstorbenen am 4. 9. 1934 in Ribnitz

(Standesamt Ribnitz Nr. 43/1934)



Nr. 327

C

Ribnitz, den 27. April 1946.

Ribnitz - Damgarten, den

3. Juli 1940

der Vornamen

des Verstorbenen

und "Ernst" <sup>Karl</sup>

"Hans". Er war

geboren am

26. November 1910.

Berichtet auf

Grund der

beim Toten

Urkundenstelle

St. 10

St. 10

der Obergefreite Landwirt Karl Klemp

wohnhaft zuletzt in Ribnitz, Freidenberg

ist am 4. Februar 1945 in Eisenhütten-Kambakant

um 11 Uhr verstorben.

Er ist von gefallen.

Der Verstorbenen war geboren am 21. Oktober 1910

in Fühvier, Kreis Grimmen

(Standesamt Rakow Nr. 33/1910)

Vater: Landwirt Hermann Klemp, wohnhaft in Ribnitz, Freidenberg.

Mutter: Bertha Klemp geborene Winkelmann, wohnhaft in Ribnitz, Freidenberg.

Der Verstorbenen war — nicht — verheiratet.

Eingetragen auf mündliche — schriftliche — Anzeige der Heißen des Feindes. Stelle für die Genesung der nächsten der Angehörigen gehörigen von Gefallenen der ehemaligen deutschen Wehrmacht vom 28. März 1946.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Der Standesbeamte

In Vertretung: Rheinriedendorf

Todesursache: gefallen.

Eheschließung des Verstorbenen am in

(Standesamt Nr. )

Ribnitz,  
den 29. April 1946.

Nr. 328

C

Ribnitz, den 29. April 1946.

Die Ortspolizei-  
behörde Ribnitz, Kreis  
Rostock, hat am 5.  
April 1946 unter  
Tagebuch Nr. 504/4/46  
schriftlich mitgeteilt,  
dass im März 1944  
bei der Bergung eines  
im Februar 1944 über  
Frei-deuberg bei Ribnitz  
abgestürzten englischen  
Flugzeuges an einem  
nicht mehr feststell-  
baren Tage und zu  
unbekannter Stunde  
ein unbekannter  
englischer Soldat  
tot aufgefunden wor-  
den ist. Wohnort,  
Geburtsort und Geburts-  
ort, Eltern und Famili-  
enstand sind un-  
bekannt.

Der Landesbeamte  
In Vertretung:  
Kluwiedendorf.

D ..... wohnhaft  
 am ..... um ..... Uhr ..... Minuten  
 in ..... verstorben.  
 D ..... Verstorbene war geboren am .....  
 in ..... Nr. ....  
 (Standesamt .....  
 Vater: .....  
 Mutter: .....  
 D ..... Verstorbene war — nicht — verheiratet  
 Eingetragen auf mündliche — schriftliche — Anzeige  
 D ..... Anzeigende .....  
 Vorgelesen, genehmigt und ..... unterschrieben  
 Der Standesbeamte

Ribnitz, Nr. 329.

C

den 29. April 1946.

Ribnitz, den 29. April 1946.

Die Ortspolizei-  
behörde Ribnitz  
beim Stande hat  
am 5. April 1946  
unter Tagebuch  
Nr. 504/46 schrift-  
lich mitgeteilt  
dass ein Kind  
am 29. April 1946  
in der Bergung  
des im Februar  
1946 über Freiden  
berg bei Ribnitz  
gegangenen  
englischen  
Flugzeuges an  
den Ort nicht  
mehr festgestellt.  
Der Tag und  
die Uhrzeit sind  
unbekannt.  
Die Eltern sind  
unbekannt.  
Das Kind ist  
aufgefunden  
worden ist.  
Geburtsort  
und Familien-  
name sind un-  
bekannt.  
Für Landesbank  
in Vertretung:  
Herrmannsdorf.

wohnhaft .....  
 ist am ..... um ..... Uhr ..... Minuten  
 in ..... verstorben.  
 D..... Verstorbene war geboren am .....  
 in .....  
 (Standesamt ..... Nr. ....).  
 Vater: .....  
 Mutter: .....  
 D..... Verstorbene war — nicht — verheiratet  
 Eingetragen auf mündliche — schriftliche — Anzeige  
 D..... Anzeigende  
 Vorgelesen, genehmigt und ..... unterschrieben  
 Der Standesbeamte

Nr. 331.

C

Ribnitz, den 29. April 1946.

Der Oberleutnant Eric Gustav Ger-  
hard Ernst Wieser

wohnhaft zuletzt in Ribnitz, Mittelweg 41,  
ist am 22. September 1944 Todesstunde unbekannt  
in Voeldingen gefallen verstorben.  
um 11hr Minuten

Der Verstorbene war geboren am 8. Juli 1918  
in Friedrichsruhe

(Standesamt Frauennark Kreis Paderborn Nr. 2/1918.)

Vater: Schuhmacher Wilhelm Friedrich Haus-  
Wieser, wohnhaft in Ribnitz.

Mutter: Ina Frieda Marie Wieser geborene Gideon,  
wohnhaft in Ribnitz.

Der Verstorbene war — nicht — verheiratet mit der in Ribnitz  
wohnhaften Ammi Wilma Marie Luise Wieser  
geborenen Reiter.

Eingetragen auf mündliche — schriftliche — Anzeige der deutschen Front-  
stelle für die Benachrichtigung der nächsten An-

zeige der gehörigen von Gefallenen der  
ehemaligen deutschen Wehrmacht vom 8. April 1946.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Der Standesbeamte

zu Vertretung: Blumriedendorf

Todesursache: gefallen

Eheschließung des Verstorbenen am 19.9.1942 in Ribnitz

(Standesamt Ribnitz Nr. 65/1942.)

Nr. 334.

C

Ribnitz, den 30. April 1946.

Der Grenadier, Bäcker Günter Heinz  
Waldemar Güstävel

wohnhaft zuletzt in Ribnitz, Auktorien Straße 14  
ist am 7. November 1944, Todesursache unbekannt  
in Ergli, Lettland gefallen. verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 23. Februar 1926

in Paulitz, Kreis Franzburg - Barch

Standesamt Ahrenshagen Nr. 4/1926

Vater:

Mutter: Hedwig Heta Anna Güstävel geborene  
Fricson, wohnhaft in Ribnitz.

Der Verstorbene war — nicht — verheiratet

Eingetragen auf mündliche — schriftliche — Anzeige der örtlichen Rent-  
stelle für die Bewachrichtigung der nächsten Angehörigen.  
Anzeigende: rigem von Gefallenen der ehemaligen  
deutschen Wehrmacht vom 12. April 1946.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Der Standesbeamte

In Vertretung: Klucirendorff

Todesursache: gefallen.

Eheschließung des Verstorbenen am in

(Standesamt Nr. )